

Auf nach Edefia! - Oksa Pollocks Abenteuer geht in die nächste Runde

Sechs lange Monate musste man ausharren, bis der dritte Band der fulminanten "Oksa Pollock"-Reihe auch seinen Weg in die hiesigen Buchhandlungen gefunden hat. Doch das Warten hat sich gelohnt. "Der Treubr?chige" ist richtig gute Unterhaltung, die einen packt und immer wieder restlos begeistert. Zu verdanken ist dieses gro?e Vergn?gen Anne Plichota und Cendrine Wolf, die mit der Jungen Huldvollen einen weiblichen Harry Potter geschaffen haben, die J.K. Rowlings ber?hmten Zauberer glatt das F?rchten lehren k?nnte. Als H?rbuch ist die Geschichte einsame Spitzenklasse - vor allem wegen Cathlen Gawlich, die hier eine unglaublich gute Leistung abliefert und den Genuss ins Unendliche vergr??ert. Wenn Literatur perfekt sein kann, dann ist es "Oksa Pollock. Der Treubr?chige" definitiv!

Oksa Pollock bleibt keine Pause zum Verschnaufen. Nachdem sie ihren besten Freund Gus aus gr??ter Gefahr gerettet hat, muss die 14-J?hrige abermals ihren Mut beweisen. Die Welt versinkt im Chaos und nur die Junge Huldvolle besitzt die Macht, den drohenden Untergang noch rechtzeitig aufzuhalten. Naturkatastrophen versetzen die Menschen in Angst und Schrecken - und auch Oksa, die sich mit ihrer Aufgabe ?berfordert f?hlt. Aber dem M?dchen bleibt kaum eine andere Wahl, als sich fr?her oder sp?ter dem B?sen zu stellen. Mit ihren engsten Anh?ngern macht sie sich auf die Suche nach dem Eingang zu Edefia. Nur wenn sie offiziell zur Herrscherin ?ber ihre Heimat ernannt wird, kann Frieden einkehren und die Feinde endg?ltig besiegt. Doch bevor es soweit ist, muss Oksas Mutter Marie aus den F?ngen der Treubr?chigen befreit werden.

Seit diese entf?hrt wurde, beherrscht eine gro?e Einsamkeit Oksas Herz. Daran k?nnen auch Gus und Tugdual kaum etwas ?ndern. Beide Jungs haben Interesse an der Huldvollen und setzen alles daran, ihre Liebe f?r sich zu gewinnen - sehr zum Leidwesen der "Rette-sich-wer-kann". Ihre und die Zukunft ihres Zuhauses stehen hier auf dem Spiel. Oksa ist sich ihrer Verantwortung durchaus bewusst, aber l?ngst noch nicht bereit daf?r. Die Gef?hle des M?dchens fahren Achterbahn und setzen ihr immer st?rker zu. Doch sie verliert niemals ihr Ziel aus den Augen. Daf?r allerdings muss sie sich mit ihren gr??ten Feinden, den Treubr?chigen, einlassen. Oksa ist hin- und hergerissen, denn ihre Zweifel gegen?ber Orthon und seinen Getreuen sind mehr als berechtigt ...

Nachdem J.K. Rowling der Welt mitteilte, dass es keine neuen B?cher um Harry Potter geben wird, war der Aufschrei bei den Fans riesengro?. Inzwischen jedoch haben Jugendliche einen mehr als w?rdigen Ersatz gefunden. Anne Plichota und Cendrine Wolf haben mit ihren "Oksa Pollock"-(H?r)B?chern einen Klassiker der Jugendliteratur mit hohem Suchtfaktor geschaffen, der einfach unschlagbar ist und alles andere glatt in den Schatten stellt. Dazu geh?rt zweifellos auch "Der Treubr?chige". Oksa Pollock nimmt schon bald einen festen Platz im Herzen der Zuh?rer ein und h?lt ihre Fans m?chtig in Atem. Gro?en Anteil daran hat Cathlen Gawlich. Ihr Kaleidoskop an Stimmfarben ist der absolute Wahnsinn und macht dieses H?rbuch zum Kopfkino der allerfeinsten Sorte und so zu einem erstklassigen Blockbuster-Erlebnis f?r die Ohren.

Die "Oksa Pollock"-H?rb?cher bedeuten gro?e Gef?hle, fesselnde Spannung und geistreiche Fantasy, die Grenzen zu sprengen scheint. Hier fiebert man jede einzelne Sekunde Spielzeit mit und muss w?hrenddessen immer wieder mit den Tr?nen k?mpfen vor lauter R?hrung. Anne Plichota und Cendrine Wolf haben Spa? zum H?ren (und Lesen) geschaffen, der hoffentlich niemals ein Ende finden wird.

Susann Fleischer 30.07.2012